

Annaberg-Buchholz, den 7. März 2014

Die Schönfelder Papierfabrik GmbH ist bestrebt, den Einsatz von Faserstoffen, die in die FSC®-Kategorie "andere Fasern" fallen, zu verhindern.

Nicht FSC®-zertifizierte Fasern müssen wenigstens der Kategorie „kontrolliert“ zuzuordnen sein.

Um dieser Kategorie zu entsprechen, ist sicherzustellen, dass das Holz aus dem die Faserstoffe hergestellt wurden nicht aus folgenden Quellen stammt:

- illegal geerntetes Holz;
- Holz aus Gebieten, in denen gegen traditionelle oder bürgerliche Grundrechte verstoßen wird;
- Holz aus Wäldern, deren besondere Schutzwerte durch die Waldbewirtschaftung gefährdet sind;
- Holz aus der Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen oder nichtforstliche Nutzungen.
- Holz aus Wäldern, die mit gentechnisch veränderten Baumarten bepflanzt sind.

Die Schönfelder Papierfabrik GmbH wird nur Faserstoff aus Frischfasern einsetzen, wenn die Lieferanten eine FSC-COC- oder FSC Controlled Wood-Zertifizierung vorweisen können oder eine Selbsteinstufung nach den FSC®-Richtlinien für FSC Controlled Wood (gemäß Standard FSC-STD-40-005) durchgeführt wurde.

Die Abteilung „Einkauf“ ist angehalten, von den Lieferanten regelmäßig aktuelle Nachweise (Zertifikate etc.) abzufordern.



F. Cordier  
Geschäftsführung